

Bezirksteilhabebeirat Mitte

Der Vorstand

Jahresbericht 2024

Mit Beschluss des Bezirksamtes Mitte vom 22.03.2022 wurde der Bezirksteilhabebeirat eingerichtet. Dessen Konstituierung verzögerte sich aus verschiedenen Gründen, konnte aber mit einer zweiten Sitzung am 01.03.2023 erfolgen.

Die Berufungen der Mitglieder und ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter sind abgeschlossen. Auch die Auszahlung der Sitzungsgelder ist geklärt.

Der Bezirksteilhabebeirat hat sich nach § 10 Abs. Satz 1 AG SGB IX eine Geschäftsordnung gegeben, die gemäß Satz 2 genehmigt wurde. Hierfür hatten sich die Senatsverwaltungen für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA), für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (Sen WGP) sowie Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) miteinander abgestimmt. Nach § 2 Abs. 7 der Geschäftsordnung ist dem Bezirksamt und der BVV bzw. den zuständigen Ausschüssen Bericht zu erstatten.

Das Bezirksamt hat auf seiner Homepage eine Seite für den Bezirksteilhabebeirat eingerichtet unter <https://www.berlin.de/ba->

mitte/politik-und-verwaltung/gremien/bezirksteilhabebeirat/. Dort sind Informationen zu den Mitgliedern und die Geschäftsordnung sowie Protokolle und Beschlüsse zu finden.

Der Bezirksteilhabebeirat von Berlin Mitte tagte 2024 viermal, nämlich am 21. Februar, 22. Mai, 11. September und am 20. November.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer variierte zwischen 11 und 16 Personen. Die Beschlussfähigkeit war immer gegeben, da jeweils hinreichend viele Interessensvertretungen der Menschen mit Behinderungen, Vertretungen der Leistungserbringer und Vertretungen der Verwaltung teilnahmen.

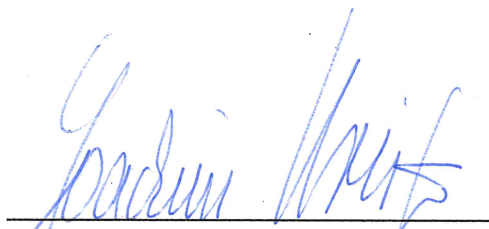
Wie den beigefügten Protokollen zu entnehmen ist, wurden etliche der nachfolgend genannten Themen mehrfach behandelt:

- Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bezirklicher Widerspruchsbeirat
- Sprache in den Bescheiden
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
- Soziale Teilhabe von Menschen, die ohne Hilfe ihre Wohnung nicht verlassen können
- Zugang zum Sozialamt
- Übergriffe durch Fahrdienste

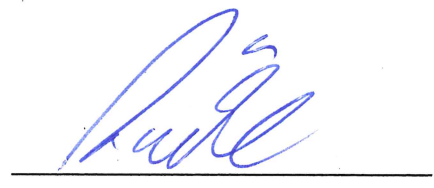
- Unversorgte Zielgruppe junger Erwachsener mit schizophrener Erkrankung
- Versorgung von Menschen mit höherem Hilfebedarf als HBG 12

Berlin, den 19.02.2025

Für den Vorstand


Joachim Krüger (Vorsitzender)


Daniela Reich (Vorstand)


Ulf-Ingo Zühlke (Vorstand)